

## Jugendclubs

Jeder Mensch wird während seiner Kindheit von seiner Umgebung und seiner Umwelt beeinflusst und geprägt. In den früheren Abschnitten und der ersten Zeit des erwachsen Werdens beginnt die Suche nach sich selbst und dem entsprechendem Umfeld. In dieser Phase ist man besonders beeinflussbar und nimmt schnell Dinge an, die man als „das Wahre“ sieht, doch bei näherer Betrachtung auch anders wirken können. Findet diese Betrachtung wirklich immer statt, wenn sie von Nöten ist? In Frankfurt/Oder gibt es viele Jugendclubs, Treffs oder Ähnliches, wobei einige Alternativen aufzeigen können und andere ein typisches Kliente verzeichnen. So z.B. gibt es den Utopia e.V., die den Kontaktladen als alternative Räumlichkeit gestalten. Dort gibt es kein typisches Jugendclub-Abhäng-Klima, sondern sinnvolle, kreative sowie politische Möglichkeiten und Veranstaltungen. Diese Möglichkeiten nutzen wir seit längerer Zeit, ließen jedoch nicht aus, uns mit Jugendclubs zu befassen. In verschiedenen Vierteln in Frankfurt/Oder befinden sich unterschiedliche Jugendliquen mit unterschiedlichen politischen Ansichten. Man kann auf Neutrale, Mitläufer sowie Rechte treffen. Zuerst besuchten wir den „Club West“ und konnten doch einrelativ neutrales aber auch teilweise rechts angehauchtes Umfeld finden. „Club West“ ist ein Projekt, welches entstanden ist in Zusammenarbeit der CDU, SPD und FDP. Relativ modern ausgestattet ist doch der Sinn eines solchen Projektes unserer Meinung nach verfehlt worden. Als nächstes besuchten einige von uns das „Rag Bag“. Sie fanden dort eine ebenfalls neutrale Kliente vor. Doch der Rassismus zeigte sich in der Ignoranz, mit der man uns begnete. Am Erschreckensten empfanden wir den „Nordstern“ und „Haltestelle Süd“, denn dort herrschte ein extrem rassistisches sowie auch faschistisches Klima. Für uns war diese Situation sehr beklemmend. Und selbst die Sozialarbeiter können an dieser Situation nichts ändern und tolerieren oder unterstützen dieses. Wie können unter diesen Vorraussetzungen aus unserer Generation tolerante, offene und verständnisvolle Menschen werden? ....